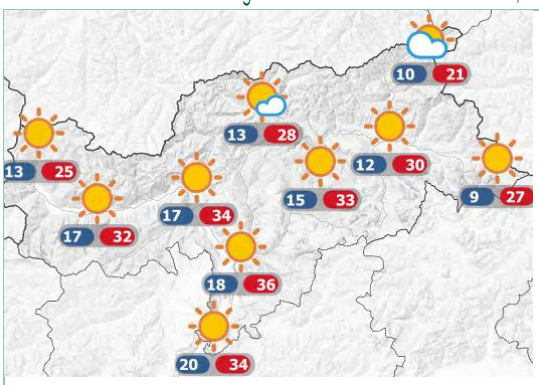
HOTEL WIESL

INSERE MORGENPOST 10.07.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Freitag



er Hochdruckeinfluss bleibt bestehen, allerdings wird die Luftmasse etwas labiler. Der Vormittag verläuft sonnig und sehr warm. Im Laufe des Nachmittags und gegen Abend kann sich vor allem in den südlichen Landesteilen vereinzelt ein Gewitter entwickeln. Trotz der leicht erhöhten Gewitterneigung bleibt es sommerlich heiß mit Höchstwerten zwischen **26 °C** und **34 °C**. Der Samstag beginnt mit viel Sonnenschein. Im Laufe des Nachmittags nimmt die Gewitterneigung zu und örtlich entwickeln sich einzelne Gewitter. Der Sonntag präsentiert sich sonnig, stabil und hochsommerlich heiß. Es herrschen ideale Bedingungen für Aktivitäten im Freien. Auch zum Wochenbeginn setzt sich das hochsommerliche Wetter mit viel Sonnenschein und hohen Temperaturen fort. Am Dienstag scheint neben einigen dünnen Schleierwolken überwiegend die Sonne. Das Wetter bleibt freundlich, trocken und sommerlich warm.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag

Wanderung in der Passerschlucht

Die Passerschlucht zwischen St. Leonhard im Passeiertal und Moos ist an sich schon ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel Nach dreijähriger Bauzeit hat man die Schlucht mit Brücken und Stegen erschlossen und eine erlebnisreiche Attraktion in der Talsohle, zwischen den Stubaier- und Ötztaler Alpen geschaffen. Die Wanderung ist besonders an heißen Sommertagen empfehlenswert. Eine abenteuerliche Tour im Genussland Südtirol.Der Weg in die Passerschlucht beginnt im Dorfzentrum von St. Leonhard und verläuft über den Sportplatzbereich in Richtung Gomion. Unterhalb Gomion liegt ein großes Rückhaltebecken mit interessanter Tier- und Pflanzenwelt. Am Ende davon überquert der Weg die Brücke und verläuft fast bis Moos auf dem linken Passerufer. Entlang der Felsenriesen und Waldabschnitten schlängelt sich der Weg direkt am Flussufer entlang, wo die Passer ruhig durch herrliche Becken und über reich geformte Blöcke und Felsen läuft.Besonders beeindruckend ist der Kleine Stieber, ein Flussabschnitt unterhalb von Langwies, wo die Passer sich in die Felsen eingegraben hat und über eine Stufe in ein großes Becken fällt.Aufstieg: Dort, nach etwa drei Kilometer, beginnt der wilde Teil des Weges. Am alten Gomioner Kraftwerk vorbei überquert der Weg den Saldern Bach, läuft an steilen Felsböschungen vorbei und steigt anschließend in Serpentinen etwa 200 Hm an. Von dort fällt der Blick auf die Felswände unterhalb von Stuls, wo mehrere Wasserfälle beeindrucken, unter anderem der dritthöchste Wasserfall Europas. Abstieg: Auf dieser Höhe geht der Weg durch steile Waldabschnitte, durchquert auf halber Höhe die über 200 m hohe Prantlwand und senkt sich nach einem weiteren Waldabschnitt in die Schlucht der Passer ab. Außergewöhnliche Wasserspiele und Felsformationen begeistern das Auge, bis der Weg in die Brücke über den Rückhaltedamm einmündet und über den alten Fuhrweg nach Moos ansteigt. Hauptdarsteller des ganzen Weges ist die einzigartige Natur, die Felsen und das Wasser, welche unnachahmliche Schönheiten geformt haben.

Das Andreas Hofer Museum

Andreas Hofer, dem Südtiroler Freiheitskämpfer, ist ein eigenes Museum im Passeiertal gewidmet. Es befindet sich beim geschichtsträchtigen Sandhof, in dem sich damals wie heute das Gasthaus Sandwirt befindet. Auf 500

HOTEL WIESL

m² wird dem Mythos Hofer und dem Tiroler Freiheitskampf von 1809 gegen die französischen Truppen unter Napoleon nachgegangen. Das Museum gliedert sich in drei Themenbereiche: "Helden & Hofer", der Andreas Hofer und seiner Zeit gewidmet ist, "Helden & Wir", der sich mit dem Begriff des Helden befasst, sowie "Tol und Leit' " (Tal und Leute), ein Freigelände, auf dem ein typischer Passeirer Haufenhof mit seinen Nebengebäuden steht. Das Museumsangebot wird durch eine umfangreiche Sammlung an Passeirer Musik, "Passeirer Sound" genannt, sowie interaktiven Stationen für Kinder, wie etwa dem Andreas Hofer-Quiz oder dem Heldensockel, abgerundet. Neben dem Museum selbst befinden sich hingegen das erwähnte Gasthaus, die Hofer-Gedächtniskapelle sowie ein neuer Fischteich. Als Außenstelle des MuseumPasseier gelten hingegen der Franzosenfriedhof im Tal, die Jaufenburg sowie das Alm-Museum in Pfistrad, eine Alm, die malerisch hoch oberhalb von St. Leonhard liegt.Wer einen Museumsbesuch mit einer Wanderung verbinden möchte, der kann zwischen dem Andreas Hofer-Rundweg und dem Passeirer Schluchtenweg wählen. Der erste nimmt 1,5 Stunden in Anspruch und führt vom Tourismusbüro St. Leonhard zum Sandhof und zurück, während dich der Schluchtenweg von der Sportzone St. Leonhard zum Bunker Mooseum in Moos in Passeier bringt (2,5 Stunden pro Richtung). Und wie ist das MuseumPasseier zu erreichen? Es befindet sich entlang der Staatsstraße und bietet einen Parkplatz. Auch der Bus hält dort (Haltestelle Sandhof).

HEUT AM ABEND AB HALB SIEBEN

Salat vom Büffet

***

Apfel-Sellerie-Rotebeete

***

Pizzastrudel

***

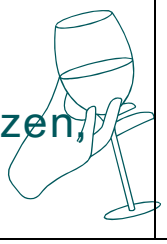
Schweinefilets/Pilzsauce oder gebackene Auberginen

***

Holunderblütenhalbgefrorenes

***

Wiesl's Weinempfehlung: Sauvignon Mock, Kellerei Bozen, 29,00 Euro



Witz des Tages

Thomas und Michaela sind beide 55 Jahre alt und seit 20 Jahren verheiratet. Eines schönen Tages gehen beide im Wald spazieren und treffen dort eine magische Fee. Die magische Fee sagt zu den Beiden: „Ihr seid schon so lange verheiratet; ich gewähre jedem von euch einen Herzenswunsch." Die Frau ist überglücklich. Sie wünscht sich sofort eine Reise für beide auf die Bahamas. Die Fee: „Kein Problem." Puff – Hält die Frau zwei Flugtickets und ein Hotelgutschein für die Bahamas in der Hand. Der Mann sagt: „Wow, so eine Chance lass ich mir nicht entgehen. Tut mir leid Liebling, aber ich wünsche mir eine Frau, die 30 Jahre jünger ist." Die Fee: „Wäre das nicht ein bisschen gemein? Bist du sicher?" Der Mann: „Ja, ganz sicher!" Auf einmal macht es Puff und der Mann ist 30 Jahre älter.

WICHTIGE INFOS

a) Sollten gewisse Stoffe oder Erzeugnisse bei Ihnen Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, teilen Sie dies bitte bei Bestellung unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit. Diese erteilen Ihnen gerne genaue Infos.

b) Information zu Tiefkühlprodukte Im Bedarfsfall werden Tiefkühlprodukte verwendet.

c) Herkunftskennzeichnung Herkunftskennzeichnung von Fleisch, Milchprodukte (Milch, Joghurt, Sahne ausschließlich Südtirol) und Eier ausschließlich Südtirol und Italien

Wir versuchen stets lokale Zutaten zu verwenden. Im Bedarfsfall werden Zutaten aus der EU und nicht-EU verwendet.